

Generalausschreibung Radpolo 2018

Allgemeines

Zuständigkeit: Grundsätzlich ist der BDR – Koordinator Radball/Radpolo für den Spielbetrieb Radpolo zuständig. Ausnahmen von dieser Zuständigkeit sind separat in den jeweiligen Abschnitten genannt.

Meldungen: Die LV - Fachwarte melden elektronisch die komplette Vereinsmeldung aller Vereine und die Gesamtübersicht der Meldungen ihres Landesverbandes (Elite und Nachwuchs) an den BDR-Koordinator und an die BDR-Geschäftsstelle (E-Mail) bis zum **siehe Terminkalender 2019. Die Meldung zur 1. und 2. Bundesligarunde Radpolo gilt gleichzeitig als Meldung zum Deutschlandpokal.**

Für die Halbfinalveranstaltungen im Nachwuchsbereich melden zum jeweiligen Meldetermin die LV-Fachwarte die Mannschaften auf dem BDR-Meldebogen an den BDR-Koordinator und an die BDR-Geschäftsstelle (E-Mail).

Rundenspielgebühr: Für jede Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen sowie beim Männer-Radpolo ist eine Rundenspielgebühr von 70,00 EUR auf das Konto des BDR, IBAN: DE24500800000510067700, BIC: DRESDEFFXXX, Commerzbank Frankfurt/Main, zu überweisen. Eine Kopie des Überweisungsträgers ist der Meldung beizufügen.

Kommissäre: Bei Bundesliga- und Aufstiegsspieltagen der Elite, beim Bundespokal Männer-Radpolo, beim Deutschlandpokal Radpolo-Frauen ab dem Halbfinale sowie bei Halbfinalspieltagen im Nachwuchsbereich erfolgt die Ansetzung der Kommissäre durch den BDR-Kommissärs-Obmann.

Kommissärspauschale: 25,00 EUR und 0,30 EUR je km; dies ist den Kommissären vor Beginn des Spieltages vom Ausrichter zu bezahlen.

Spieltage/Wettbewerbe: Jede Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen **muss** auf ihrem Meldebogen einen Wunschtermin und jeweils zwei Ausweichtermine (1 Termin in der Vorrunde, 1 Termin in der Rückrunde) angeben. **Vereine mit 2 Mannschaften müssen den 1. oder 4. Spieltag als Wunschtermin eintragen. Ansonsten verlieren sie ihr Recht auf den 2. Heimspieltag.** Darüber hinaus werden Spieltage auf Antrag vergeben.

Die Termine der Spieltage/Wettbewerbe sind dem Terminkalender Radball/Radpolo zu entnehmen.

An den Spieltagen der 1. und 2. Bundesliga soll ein Sanitätsdienst vor Ort sein.

Spielbetrieb: Die Abwicklung des Spielbetriebes erfolgt über die Software „RAWETT“. Spieltage/Wettbewerbe und Ergebnisse werden auf www.bdr-online.org veröffentlicht.

Ergebnismeldung: Sämtliche Ergebnisse (Spielberichtsbogen, sonstige Unterlagen) sind **sofort, spätestens jedoch 1 Stunde, nach Ende des jeweiligen Wettbewerbs** durch den Ausrichter an die zuständigen Staffelleiter **in elektronischer Form** zu übermitteln. **Andernfalls droht eine Ordnungsstrafe in Höhe von 30,00 EUR gem. Durchführungsbestimmungen Radball/Radpolo.** Der Spielberichtsbogen ist gut leserlich auszufüllen. Es ist sicherzustellen, dass die Spielergebnisse vom Kampfgericht richtig in den Spielberichtsbogen übernommen werden.

Siegerehrungen: Im Nachwuchsbereich haben die Ausrichter von Halbfinalspieltagen für eine angemessene Siegerehrung zu sorgen, bei der mindestens Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften ausgegeben werden sollen. Bei allen Siegerehrungen müssen die Sportler/innen gemäß BDR Sportordnung in Wettkampfkleidung erscheinen.

Elite Frauen

1. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit: Staffelleiter: Axel Bernais, Eleonorenstraße 10, 55252 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/601470, Handy-Nr.: 0170/3057179, E-Mail: axelbernais@t-online.de

Die 1. Bundesliga Radpolo-Frauen spielt mit 12 Mannschaften eine Vor- und Rückrunde. Die 2. bis 7.-platzierten Mannschaften der Abschlusstabelle qualifizieren sich für den „Final 6-Wettbewerb“.

Die 11.- und 12.-platzierten Mannschaften steigen direkt in die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen ab. Die 10.-platzierte Mannschaft ist im Wege der Relegation zu den Aufstiegsspielen anlässlich der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Regelungen für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen, wenn zum Meldeschluss für die Bundesligarunde weniger als sechs Mannschaften für die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen gemeldet haben:

Sollte keine 2. Bundesligarunde Radpolo-Frauen stattgefunden haben, können die 11.- und 12.-platzierten Mannschaften zu einer Relegation bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen nach den nachfolgenden Vorgaben zugelassen werden:

Bei fünf am Aufstieg interessierten Mannschaften aus dem Bereich der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen steigen die 11.- bis 12.-platzierten Mannschaften der 1. Bundesliga Radpolo-Frauen direkt in die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen ab. Bei vier am Aufstieg interessierten Mannschaften aus der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen bestreitet die 11.-platzierte der 1. Bundesliga Radpolo-Frauen zusätzlich die Relegation, die 12.-platzierte Mannschaft steigt ab. Bei drei am Aufstieg interessierten Mannschaften aus der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen bestreiten zusätzlich die 11.-platzierte sowie die 12.-platzierte Mannschaft der 1. Bundesliga Radpolo-Frauen die Relegation.

Deutsche Meisterschaft

Termin: **siehe Terminkalender 2019**

Für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren sich insgesamt fünf Mannschaften. Die Die 1.-platzierte Mannschaft der Bundesligarunde ist unmittelbar für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Verzichtet diese Mannschaft auf die Teilnahme, findet 1.1.6 der Durchführungsbestimmungen Radball/Radpolo keine Anwendung. Die weiteren freien Plätze werden anhand von Qualifikationspunkten vergeben. An der deutschen Meisterschaft wird in einer einfachen Vorrunde, jeder gegen jeden (10 Spiele), gespielt.

Um den Titel des Deutschen Meisters spielt die 1.-platzierte Mannschaft gegen die 2.-platzierte Mannschaft dieser Vorrunde.

„Final 6-Wettbewerb“

Zuständigkeit: Staffelleiter: Axel Bernais, Eleonorenstraße 10, 55252 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/601470, Handy-Nr.: 0170/3057179, E-Mail: axelbernais@t-online.de

Mit den 2. bis 7.-platzierten Mannschaften der Abschlusstabelle der Bundesligarunde wird ein „Final 6-Wettbewerb“ ausgetragen. Gespielt wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. Die 10. bis 12.-platzierten Mannschaften der Bundesligarunde sind zum Final 6-Wettbewerb selbst dann **nicht** startberechtigt, wenn so viele Mannschaften ihre Teilnahme absagen, dass diesen Mannschaften im Wege des Nachrückverfahrens ein Platz zustünde.

Der „Final 6-Wettbewerb“ wird vergeben.

Termin für den Wettbewerb „Final 6“: **siehe Terminkalender 2019**

DM-Qualifikation:

Für den Deutschlandpokal, Bundesligarunde und dem Final 6-Wettbewerb werden nachfolgende Qualifikationspunkte vergeben:

Bundesligarunde:

- 2. Platz = 8 Punkte
- 3. Platz = 7 Punkte
- 4. Platz = 6 Punkte
- 5. Platz = 5 Punkte
- 6. Platz = 4 Punkte
- 7. Platz = 3 Punkte
- 8. Platz = 2 Punkte
- 9. Platz = 1 Punkt

Deutschlandpokal:

- 1. Platz = 10 Punkte
- 2. Platz = 8 Punkte
- 3. Platz = 6 Punkte
- 4. Platz = 5 Punkte
- 5. Platz = 4 Punkte
- 6. Platz = 3 Punkte
- 7. Platz = 2 Punkte
- 8. Platz = 1 Punkt

Final 6-Wettbewerb:

1. Platz = 12 Punkte
2. Platz = 10 Punkte
3. Platz = 8 Punkte
4. Platz = 6 Punkte
5. Platz = 2 Punkte
6. Platz = 1 Punkt

Die punktbesten Mannschaften sind für die Endrunde der deutschen Meisterschaft qualifiziert. Bei Punktgleichheit gilt die bessere Platzierung beim **Final 6-Wettbewerb**.

2. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit: Staffelleiter: Adam Barth, Unter den Gärten 32, 55246 Mainz-Kostheim, Tel.: 06134/62690, Handy-Nr.: 0172/6151913, E-Mail: Adam.Barth@t-online.de

Die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen spielt eine Vor- und Rückrunde. Die Anzahl der Mannschaften richtet sich nach den Mannschaftsmeldungen nach Meldeschluss (**siehe Terminkalender 2019**), jedoch höchstens 16 Mannschaften.

Die fünf erstplatzierten Mannschaften der 2. Bundesligarunde sind für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die drei Erstplatzierten dieser Aufstiegsspiele steigen in die 1. Bundesliga Radpolo-Frauen auf.

Aufstiegsspieltag: **siehe Terminkalender 2019**

Die drei letztplatzierten Mannschaften bestreiten die Relegation bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen.

Regelungen für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen, wenn zum Meldeschluss für die Bundesligarunde weniger als sechs Mannschaften für die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen gemeldet haben:

Sollten bis zum Meldeschluss (**siehe Terminkalender 2019**) weniger **als sechs Radpolo-Mannschaften** für die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen gemeldet haben, findet **kein** Spielbetrieb in dieser Klasse statt.

In diesem Fall melden die LV-Fachwarte nochmals separat dem BDR-Koordinator die teilnehmenden Mannschaften für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen bis zum **09.09.2019**. Eine Kopie der Meldungen ist der BDR-Geschäftsstelle zuzuleiten. Startberechtigt sind nur solche Mannschaften, die zu Beginn der Saison auch bereits für die 2. Bundesliga gemeldet waren.

Bei fünf Mannschaftsmeldungen für die 2. Bundesligarunde Radpolo-Frauen inklusive der Aufstiegsmannschaften in die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen sind diese Mannschaften direkt für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die drei Erstplatzierten dieser Aufstiegsspiele steigen in die 1. Bundesliga Radpolo-Frauen auf.

Bei weniger als fünf Mannschaften für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen erfolgt eine Auffütterung mit Abstiegsmannschaften aus der 1. Bundesliga. Konkrete Ausführungen zur Aufstiegsregelung siehe 1. Bundesliga Radpolo-Frauen.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit: Staffelleiter: Adam Barth, Unter den Gärten 32, 55246 Mainz-Kostheim, Tel.: 06134/62690, Handy-Nr.: 0172/6151913, E-Mail: Adam.Barth@t-online.de

Die LV-Fachwarte melden dem BDR-Koordinator die teilnehmenden Mannschaften für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen bis zum Meldeschluss (**siehe Terminkalender 2019**). Eine Kopie der Meldungen ist der BDR-Geschäftsstelle zuzuleiten.

Weiterhin startberechtigt sind die drei letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen sowie alle altersbedingt ausscheidenden Juniorinnen (U19).

Die Anzahl der Spielorte richtet sich nach den teilnehmenden Mannschaften. Der BDR-Koordinator oder der zuständige Beauftragte legen die Anzahl der Spielorte, die Zusammensetzung und die Vergabe der Spieltage fest.

Die Anzahl der Mannschaften in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen beträgt höchstens 16 Mannschaften. Solange die Höchstanzahl der Mannschaften in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen auch durch die potentiellen Aufsteiger nicht erreicht ist, finden keine Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen statt. Stattdessen sind die zum o.a. Meldeschluss genannten Mannschaften startberechtigt in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen in der kommenden Saison.

Termin des Aufstiegsspieltags: **siehe Terminkalender 2019**.

Deutschlandpokal

Zuständigkeit: Staffelleiter: Axel Bernais, Eleonorenstraße 10, 55252 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/601470, Handy-Nr.: 0170/3057179, E-Mail: axelbernais@t-online.de

Meldeschluss: **siehe Terminkalender 2019** Startberechtigt sind neben allen Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen und den Aufsteigern in die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen auch alle in den Landesverbänden gemeldeten Mannschaften sowie die altersbedingt ausgeschiedenen U19-Teams. Des Weiteren können im Bereich der U19 gemeldete Mannschaften ebenfalls am Deutschlandpokal Radpolo Frauen teilnehmen, wenn sie sich aus zwei Spielerinnen zusammensetzen und im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Klasse U19 stehen.

Mannschaftsmeldung und Bewerbungen zur Übernahme von Spieltagen sind mit dem BDR-Meldebogen durchzuführen.

Das Viertelfinale wird mit allen gemeldeten Mannschaften ausgetragen. Davon ausgenommen sind die 1.- und 2.-platzierte Mannschaft der Endrunde der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres. Sie sind direkt für das Halbfinale qualifiziert. Aus den Viertelfinals qualifizieren sich 10 weitere Mannschaften für das Halbfinale.

Auslosung Deutschlandpokal Halbfinale:

Die beiden Ausrichter der Halbfinals werden ausgelost. Die 1.- und 2. platzierte Mannschaft der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres werden als Köpfe der beiden Halbfinalgruppen gesetzt. Die übrigen Mannschaften werden dazu gelost.

Für das Finale Deutschlandpokal Frauen qualifizieren sich je die besten vier Mannschaften jedes Halbfinals. Das Finale wird im Deutschlandpokal Radball-Spielmodus ausgetragen.

Auslosung Deutschlandpokal Finale:

Die Sieger der Halbfinals werden gesetzt und die übrigen Mannschaften hinzu gelost.

Termine: **siehe Terminkalender 2019**

Radpolo Nachwuchs

Zuständigkeit: Staffelleiterin: Uta Proksch, Oranienstr. 14, 65597 Hünfelden, Tel.: 06438/71350, Handy-Nr.: 0151/61433823, E-Mail: utaproksch@gmx.net

Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft

U 19 Juniorinnen

Meldeschluss: siehe Terminkalender 2019

Die LV-Fachwarte melden dem BDR-Koordinator die teilnehmenden Mannschaften für die Halbfinalspieltage Radpolo U19 bis zum Meldeschluss. Eine Kopie der Meldungen ist der BDR-Geschäftsstelle zuzuleiten.

Mannschaftsmeldung und Bewerbungen zur Übernahme von Spieltagen sind mit dem BDR-Meldebogen durchzuführen.

Nach Meldeschluss erfolgt die Auslosung der Gruppen und Austragungsorte.

Die Ergebnisse sind innerhalb einer Stunde nach Ende des Spieltages vom Ausrichter an den BDR-Koordinator oder die für den Spielbetrieb benannte Person zu übermitteln.

Startberechtigung:

Je nach Gruppenstärke qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft:

- bei 3 Gruppen: je 2 Mannschaften,
- bei 2 Gruppen: je 3 Mannschaften.

Halbfinalspieltag: **siehe Terminkalender 2019**

Sollten nach Meldeschluss weniger als sechs U19 Radpolo-Mannschaften für das Halbfinale gemeldet werden, findet keine deutsche Meisterschaft im Radpolo U19 statt.

U 15 Schülerinnen

Zuständigkeit: Staffelleiterin: Uta Proksch, Oranienstr. 14, 65597 Hünfelden, Tel.: 06438/71350, Handy-Nr.: 0151/61433823, E-Mail: utaproksch@gmx.net

Meldeschluss: siehe Terminkalender 2019

Die LV-Fachwarte melden dem BDR-Koordinator die teilnehmenden Mannschaften für die Halbfinalspieltage Radpolo U15 bis zum Meldeschluss. Eine Kopie der Meldungen ist der BDR-Geschäftsstelle zuzuleiten.

Mannschaftsmeldung und Bewerbungen zur Übernahme von Spieltagen sind mit dem BDR-Meldebogen durchzuführen.

Nach Meldeschluss erfolgt die Auslosung der Gruppen und Austragungsorte.

Die Ergebnisse sind innerhalb einer Stunde nach Ende des Spieltages vom Ausrichter an den BDR-Koordinator oder die für den Spielbetrieb benannte Person zu übermitteln.

Startberechtigung:

Je nach Gruppenstärke qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft:

- bei 3 Gruppen: je 2 Mannschaften,
- bei 2 Gruppen: je 3 Mannschaften.

Halbfinalspieltag: **siehe Terminkalender 2019**

Sollten nach Meldeschluss weniger als sechs U15 Radpolo-Mannschaften für das Halbfinale gemeldet werden, findet keine deutsche Meisterschaft im Radpolo U15 statt.

Deutsche Meisterschaften U15 und U19

Die sechs Mannschaften spielen in einer einfachen Runde - jeder gegen jeden - um den Titel des deutschen Meisters.

Termine: U 19 Juniorinnen: **siehe Terminkalender 2019**

U 15 Schülerinnen: **siehe Terminkalender 2019**

Radpolo Elite Männer

Zuständigkeit: Staffelleiter: Axel Bernais, Eleonorenstraße 10, 55252 Mainz-Kastel, Tel.: 06134/601470, Handy-Nr.: 0170/3057179, E-Mail: axelbernais@t-online.de

Der Spielbetrieb Radpolo-Männer wird als Bundespokal ausgetragen. Der Spielmodus wird nach Eingang der Meldungen festgelegt. Die ersten sechs Mannschaften der Vor- und Rückrunde qualifizieren sich für das Finale. Startberechtigt sind zusätzlich in der Altersklasse U19 gemeldete Mannschaften, die sich aus mindestens einem männlichen Spieler zusammensetzen und im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Altersklasse U19 stehen.

Ausrichter der Finalrunde ist die 1.-platzierte Mannschaft der Vor- und Rückrunde. Spielberechtigt sind nur Mannschaften bestehend aus zwei Männern oder einem Mann und eine Frau.

Die im weiblichen Bereich gemeldeten oder eingesetzten Sportlerinnen sind **nicht** spielberechtigt.

Sollten bis zum Meldeschluss (**siehe Terminkalender 2019**) **weniger** als sechs Männer-Radpolo-Mannschaften gemeldet haben, findet **kein** Spielbetrieb Radpolo Elite Männer statt.

Änderungen vorbehalten!

Gez. Harry Bodmer, Vizepräsident BDR
Gez. Marco Rossmann, BDR Geschäftsstelle
Gez. Sebastian Kotb, BDR-Koordinator Radball/Radpolo
Gez. Frank Steffen, Bundesfachwart Radball/Radpolo RKB

Frankfurt, 24.06.2018